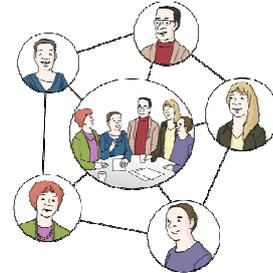


## Was ist der Kreis–Jugend–Ring? Abkürzung: KJR

Im Kreis–Jugend–Ring sind viele Vereine und Gruppen aus dem Land-Kreis Tirschenreuth zusammen geschlossen.

In diesen Gruppen arbeiten vor allem junge Leute mit.

Zu diesen Gruppen gehören zum Beispiel Musik–Gruppen, der Alpen–Verein, Jugend-Gruppen der Feuerwehr, der Schützen oder des Roten Kreuzes.



Der KJR hat ein Büro im Landrats–Amt in Tirschenreuth.

Dort erhalten Gruppen und junge Leute Informationen und Rat.

Das Büro ist telefonisch erreichbar unter 09631/88292 oder 88409.

Der Leiter des KJR heißt Jürgen Preisinger. Er hat Mit–Arbeiterinnen und Mit–Arbeiter.



Der KJR hat mit seinen Aktionen und Kursen diese Ziele:

– Jugendliche sollen als Personen stark werden, z. B. gegen Drogen, Alkohol oder Spielsucht.

– Kinder und junge Leute sollen sinnvolle Beschäftigungen für ihre Freizeit finden, z. B. Filme machen oder Fotografieren.



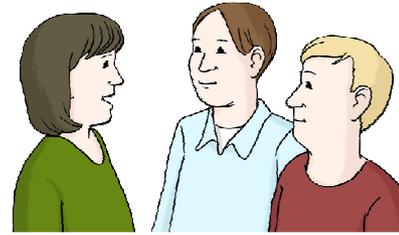
– Jugendliche sollen für Ehren-Ämter vorbereitet werden, z.B. als Gruppen-Leiter oder Gruppen-Leiterin.

– Jugendliche sollen zur Politik hingeführt werden, so dass sie ihre Interessen selber vertreten können.

– Jugendliche sollen an Fahrten und Reisen teilnehmen können, z. B. in den Sommer-Ferien, zu Konzerten oder zum Ski-Fahren.

– Jugendliche sollen ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse formulieren können.

– Jugendliche sollen ihr eigenes Leben mit-gestalten können.



Außerdem will der KJR

– die Interessen von jungen Leuten den Politikern vortragen, z. B. den Bürgermeistern, den Stadt- und Kreisräten oder den Abgeordnete im Land-Tag oder im Bundes-Tag.

Solche Themen sind z. B.

– Wie kann man den Gefahren begegnen, die durch Drogen oder Gifte in der Umwelt entstehen?

– Was kann die Politik machen, damit junge Leuten mit Behinderungen noch besser überall mitmachen können, wo sie wollen?

– Was kann man tun, damit junge Leute sich keinen Gruppen anschließen, die andere Menschen verachten?



Der KJR bekommt Geld vom Staat und vom Land–Kreis.

Er verteilt es auf Gruppen und Vereine in den Gemeinden. Damit können diese Gruppen

- zum Beispiel Feste oder Kurse organisieren
- Fahrten veranstalten, zum Beispiel Bus–Reisen in eine Stadt
- Geräte und Material kaufen, zum Beispiel für Spiele oder für die Büros
- Kurse halten oder selbst ihre Gruppen–Leiter und Jugend–Leiter weiter-bilden.

